

REAL BAU GMBH.  
Ing. Martin Leber Baumeister  
Altenmarkt 10b  
8430 Leibnitz  
+43 (0) 664 514 74 80  
office@baumeister-leber.at

---

# ENERGIEAUSWEIS

## Ist-Zustand

### Einfamilienwohnhaus

Familie Köllinger  
Murweg 4  
8430 Leibnitz



# Energieausweis für Wohngebäude

**OiB** ÖSTERREICHISCHES INSTITUT FÜR BAUTECHNIK **OiB-Richtlinie 6**  
Ausgabe: April 2019

BEZEICHNUNG	Einfamilienwohnhaus	Umsetzungsstand	Ist-Zustand
Gebäude(-teil)		Baujahr	1950
Nutzungsprofil	Wohngebäude mit einer oder zwei Nutzungseinheiten	Letzte Veränderung	Zubau, Heizungstausch
Straße	Murweg 4	Katastralgemeinde	Leibnitz
PLZ/Ort	8430 Leibnitz	KG-Nr.	66138
Grundstücksnr.	.670	Seehöhe	270 m

## SPEZIFISCHER REFERENZ-HEIZWÄRMEBEDARF, PRIMÄRENERGIEBEDARF, KOHLENDIOXIDEMISSIONEN und GESAMTENERGIEEFFIZIENZ-FAKTOR jeweils unter STANDORTKLIMA-(SK)-Bedingungen

	HWB <sub>Ref,SK</sub>	PEB <sub>SK</sub>	CO <sub>2eq,SK</sub>	f <sub>GEE,SK</sub>
<b>A++</b>				
<b>A+</b>				
<b>A</b>				
<b>B</b>				
<b>C</b>				
<b>D</b>				
<b>E</b>				
<b>F</b>				<b>F</b>
<b>G</b>	<b>G</b>	<b>G</b>	<b>G</b>	

**HWB<sub>Ref</sub>**: Der **Referenz-Heizwärmebedarf** ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.

**WWWB**: Der **Warmwasserwärmebedarf** ist in Abhängigkeit der Gebäudekategorie als flächenbezogener Defaultwert festgelegt.

**HEB**: Beim **Heizenergiebedarf** werden zusätzlich zum Heiz- und Warmwasserwärmebedarf die Verluste des gebäudetechnischen Systems berücksichtigt, dazu zählen insbesondere die Verluste der Wärmebereitstellung, der Wärmeverteilung, der Wärmespeicherung und der Wärmeabgabe sowie allfälliger Hilfsenergie.

**HHSB**: Der **Haushaltsstrombedarf** ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt. Er entspricht in etwa dem durchschnittlichen flächenbezogenen Stromverbrauch eines österreichischen Haushalts.

**RK**: Das **Referenzklima** ist ein virtuelles Klima. Es dient zur Ermittlung von Energiekennzahlen.

**EEB**: Der **Endenergiebedarf** umfasst zusätzlich zum Heizenergiebedarf den Haushaltsstrombedarf, abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich eines dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss (Lieferenergiebedarf).

**f<sub>GEE</sub>**: Der **Gesamtenergieeffizienz-Faktor** ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

**PEB**: Der **Primärenergiebedarf** ist der Endenergiebedarf einschließlich der Verluste in allen Vorketten. Der Primärenergiebedarf weist einen erneuerbaren (PEB<sub>em</sub>) und einen nicht erneuerbaren (PEB<sub>n,em</sub>) Anteil auf.

**CO<sub>2eq</sub>**: Gesamte dem Endenergiebedarf zuzurechnenden **äquivalenten Kohlendioxidemissionen** (Treibhausgase), einschließlich jener für Vorketten.

**SK**: Das **Standortklima** ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.

**Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten BenutzerInnenverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an.**

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der OiB-Richtlinie 6 „Energieeinsparung und Wärmeschutz“ des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU vom 19. Mai 2010 über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden bzw. 2018/844/EU vom 30. Mai 2018 und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG). Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren für Primärenergie und Kohlendioxidemissionen ist für Strom: 2013-09 – 2018-08, und es wurden übliche Allokationsregeln unterstellt.

# Energieausweis für Wohngebäude



ÖSTERREICHISCHES  
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK

OIB-Richtlinie 6

Ausgabe: April 2019

## GEBÄUDEKENNDATEN

GEBÄUDEKENNDATEN				EA-Art:	
Brutto-Grundfläche (BGF)	162,4 m <sup>2</sup>	Heiztage	365 d	Art der Lüftung	Fensterlüftung
Bezugsfläche (BF)	129,9 m <sup>2</sup>	Heizgradtage	3.671 Kd	Solarthermie	- m <sup>2</sup>
Brutto-Volumen (V <sub>B</sub> )	437,5 m <sup>3</sup>	Klimaregion	SSO	Photovoltaik	- kWp
Gebäude-Hüllfläche (A)	366,3 m <sup>2</sup>	Norm-Außentemperatur	-13,3 °C	Stromspeicher	-
Kompaktheit (A/V)	0,84 1/m	Soll-Innentemperatur	22,0 °C	WW-WB-System (primär)	
charakteristische Länge (lc)	1,19 m	mittlerer U-Wert	1,26 W/m <sup>2</sup> K	WW-WB-System (sekundär, opt.)	
Teil-BGF	- m <sup>2</sup>	LEK <sub>T</sub> -Wert	118,54	RH-WB-System (primär)	
Teil-BF	- m <sup>2</sup>	Bauweise	mittelschwer	RH-WB-System (sekundär, opt.)	
Teil-V <sub>B</sub>	- m <sup>3</sup>				

## WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Referenzklima)

### Ergebnisse

Referenz-Heizwärmebedarf	HWB <sub>Ref,RK</sub> = 243,4 kWh/m <sup>2</sup> a
Heizwärmebedarf	HWB <sub>RK</sub> = 243,4 kWh/m <sup>2</sup> a
Endenergiebedarf	EEB <sub>RK</sub> = 400,8 kWh/m <sup>2</sup> a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor	f <sub>GEE,RK</sub> = 3,23

## WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Standortklima)

Referenz-Heizwärmebedarf	Q <sub>h,Ref,SK</sub> = 43.928 kWh/a	HWB <sub>Ref,SK</sub> = 270,5 kWh/m <sup>2</sup> a
Heizwärmebedarf	Q <sub>h,SK</sub> = 43.928 kWh/a	HWB <sub>SK</sub> = 270,5 kWh/m <sup>2</sup> a
Warmwasserwärmebedarf	Q <sub>tw</sub> = 1.245 kWh/a	WWWB = 7,7 kWh/m <sup>2</sup> a
Heizenergiebedarf	Q <sub>HEB,SK</sub> = 68.941 kWh/a	HEB <sub>SK</sub> = 424,6 kWh/m <sup>2</sup> a
Energieaufwandszahl Warmwasser		e <sub>AWZ,WW</sub> = 7,03
Energieaufwandszahl Raumheizung		e <sub>AWZ,RH</sub> = 1,37
Energieaufwandszahl Heizen		e <sub>AWZ,H</sub> = 1,53
Haushaltsstrombedarf	Q <sub>HHSB</sub> = 2.255 kWh/a	HHSB = 13,9 kWh/m <sup>2</sup> a
Endenergiebedarf	Q <sub>EEB,SK</sub> = 71.196 kWh/a	EEB <sub>SK</sub> = 438,5 kWh/m <sup>2</sup> a
Primärenergiebedarf	Q <sub>PEB,SK</sub> = 79.587 kWh/a	PEB <sub>SK</sub> = 490,2 kWh/m <sup>2</sup> a
Primärenergiebedarf nicht erneuerbar	Q <sub>PEBn.em.,SK</sub> = 78.124 kWh/a	PEB <sub>n.em.,SK</sub> = 481,1 kWh/m <sup>2</sup> a
Primärenergiebedarf erneuerbar	Q <sub>PEBem.,SK</sub> = 1.464 kWh/a	PEB <sub>em.,SK</sub> = 9,0 kWh/m <sup>2</sup> a
äquivalente Kohlendioxidemissionen	Q <sub>CO2eq,SK</sub> = 17.537 kg/a	CO <sub>2eq,SK</sub> = 108,0 kg/m <sup>2</sup> a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor		f <sub>GEE,SK</sub> = 3,28
Photovoltaik-Export	Q <sub>PVE,SK</sub> = - kWh/a	PVE <sub>EXPORT,SK</sub> = - kWh/m <sup>2</sup> a

## ERSTELLT

GWR-Zahl		ErstellerIn	REAL BAU GMBH.
Ausstellungsdatum	04.12.2020		Altenmarkt 10b, 8430 Leibnitz
Gültigkeitsdatum	03.12.2030	Unterschrift	
Geschäftszahl	131/20		

Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingangsparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen von den hier angegebenen abweichen.

# Datenblatt GEQ Einfamilienwohnhaus

Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

**HWB<sub>Ref,SK</sub> 271**      **f<sub>GEE,SK</sub> 3,28**

## Gebäudedaten

Brutto-Grundfläche BGF	162 m <sup>2</sup>	charakteristische Länge l <sub>c</sub>	1,19 m
Konditioniertes Brutto-Volumen	438 m <sup>3</sup>	Kompaktheit A <sub>B</sub> / V <sub>B</sub>	0,84 m <sup>-1</sup>
Gebäudehüllfläche A <sub>B</sub>	366 m <sup>2</sup>		

## Ermittlung der Eingabedaten

Geometrische Daten:	Bestandsaufnahme, 02.12.2020
Bauphysikalische Daten:	OIB Default-Werte, 02.12.2020
Haustechnik Daten:	Bestandsaufnahme, 02.12.2020

## Haustechniksystem

Raumheizung:	Kombitherme ohne Kleinspeicher (Gas)
Warmwasser	Kombiniert mit Raumheizung
Lüftung:	Fensterlüftung

## Berechnungsgrundlagen

Der Energieausweis wurde mit folgenden ÖNORMen und Hilfsmitteln erstellt: **GEQ von Zehentmayer Software GmbH - [www.geq.at](http://www.geq.at)**

Bauteile nach ON EN ISO 6946 / Fenster nach ON EN ISO 10077-1 / Erdberührte Bauteile vereinfacht nach ON B 8110-6-1 / Unkonditionierte Gebäudeteile vereinfacht nach ON B 8110-6-1 / Wärmebrücken pauschal nach ON B 8110-6-1 / Verschattung vereinfacht nach ON B 8110-6-1

Verwendete Normen und Richtlinien:

ON B 8110-1 / ON B 8110-2 / ON B 8110-3 / ON B 8110-5 / ON B 8110-6-1 / ON H 5056-1 / ON EN ISO 13790 / ON EN ISO 13370 / ON EN ISO 6946 / ON EN ISO 10077-1 / OIB-Richtlinie 6 Ausgabe: April 2019

## Anmerkung

Der Energieausweis dient zur Information über den energetischen Standard des Gebäudes. Der Berechnung liegen durchschnittliche Klimadaten, standardisierte interne Wärmegewinne sowie ein standardisiertes Nutzerverhalten zugrunde. Die errechneten Bedarfswerte können daher von den tatsächlichen Verbrauchswerten abweichen. Bei Mehrfamilienwohnhäusern ergeben sich je nach Lage der Wohnung im Gebäude unterschiedliche Energiekennzahlen. Für die exakte Auslegung der Heizungsanlage muss eine Berechnung der Heizlast gemäß ÖNORM H 7500 erstellt werden.

## Empfehlungen zur Verbesserung Einfamilienwohnhaus

### Gebäudehülle

- **Dämmung Außenwand / Innenwand**  
WDVS (Vollwärmeschutz) 16 cm
- **Fenstertausch**  
3-fach Verglasung ( $U_g = 0,5$ )

### Haustechnik

- **Errichtung einer thermischen Solaranlage**  
Warmwasseraufbereitung

Im Anhang des Energieausweises ist anzugeben (OIB2019): Empfehlung von Maßnahme deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist.

## Projektanmerkungen

### Einfamilienwohnhaus

---

#### Allgemein

Es wird darauf hingewiesen, dass die im Energieausweis ausgewiesenen energetischen Kennzahlen des Heizwärmebedarfs HWB und des Endenergiebedarfs EEB Normverbrauchswerte darstellen. Die Angaben zu diesen Werten lassen keine endgültigen Rückschlüsse auf den tatsächlichen Energieverbrauch zu, da dieser aus dem tatsächlichen Nutzerverhalten und aus standortbedingten klimatischen Besonderheiten und Unstetigkeiten des Jahreszeitenklimas resultiert.

Der Energieausweis wurde auf Basis des Vereinfachten Verfahrens nach dem Leitfaden Energietechnisches Verhalten von Gebäuden, OIB Leitfaden RL6, Ausgabe 2019, OIB-330.6-011-15" Punkt 3 erstellt.

#### Haustechnik

Die Angaben zur Raumwärme und Warmwasser wurden vom Auftraggeber zur Verfügung gestellt und unsererseits übernommen und so weit als möglich überprüft.

Die Haustechnik wurde nach dem Vereinfachten Verfahren "Leitfaden für energietechnisches Verhalten von Gebäuden, OIB Leitfaden RL6, Ausgabe 2019, OIB-330.6-011/16" ausgewählt.

ÖNORM H 5056: Bei Unterputzverlegung der Leitungen im Bestandsgebäude werden die Verluste wie Rohrdurchmesser  $2/3$  Dämmdicke berechnet.

# Heizlast Abschätzung

## Einfamilienwohnhaus

### Abschätzung der Gebäude-Heizlast auf Basis der Energieausweis-Berechnung

Berechnungsblatt

#### Bauherr

Familie Köllinger  
Murweg 4  
8430 Leibnitz  
Tel.:

#### Planer / Baufirma / Hausverwaltung

Tel.:

Norm-Außentemperatur: -13,3 °C  
Berechnungs-Raumtemperatur: 22 °C  
Temperatur-Differenz: 35,3 K

Standort: Leibnitz  
Brutto-Rauminhalt der  
beheizten Gebäudeteile: 437,54 m<sup>3</sup>  
Gebäudehüllfläche: 366,29 m<sup>2</sup>

#### Bauteile

	Fläche A [m <sup>2</sup> ]	Wärmed.- koeffizient U [W/m <sup>2</sup> K]	Korr.- faktor f [1]	Leitwert [W/K]
AD01 Decke zu unconditioniertem geschloss. Dachraum	17,54	1,350	0,90	21,31
AD02 Decke zu unconditioniertem geschloss. Dachraum	18,94	0,650	0,90	11,08
AD03 Decke zu unconditioniertem geschloss. Dachraum	13,45	0,650	0,90	7,87
AW01 Außenwand	61,51	0,903	1,00	55,54
AW02 Außenwand	53,49	1,200	1,00	64,19
DS01 Dachschräge hinterlüftet	33,08	1,300	1,00	43,00
DS02 Dachschräge hinterlüftet	22,61	0,550	1,00	12,44
FE/TÜ Fenster u. Türen	27,28	2,563		69,92
EB01 erdanliegender Fußboden (<=1,5m unter Erdreich)	24,92	1,950	0,70	34,02
EB02 erdanliegender Fußboden (<=1,5m unter Erdreich)	45,64	1,350	0,70	43,13
KD01 Decke zu unconditioniertem ungedämmten Keller	21,60	1,950	0,70	29,48
IW01 Wand zu unconditioniertem geschlossenen Dachraum	26,24	1,200	0,90	28,34
Summe OBEN-Bauteile	107,69			
Summe UNTEN-Bauteile	92,16			
Summe Außenwandflächen	115,00			
Summe Innenwandflächen	26,24			
Fensteranteil in Außenwänden 18,0 %	25,20			
Fenster in Deckenflächen	2,08			

**Summe** [W/K] **420**

**Wärmebrücken (vereinfacht)** [W/K] **42**

**Transmissions - Leitwert** [W/K] **462,34**

**Lüftungs - Leitwert** [W/K] **32,15**

**Gebäude-Heizlast Abschätzung** Luftwechsel = 0,28 1/h [kW] **17,5**

**Flächenbez. Heizlast Abschätzung (162 m<sup>2</sup>)** [W/m<sup>2</sup> BGF] **107,50**

## **Heizlast Abschätzung**

### **Einfamilienwohnhaus**

---

Die Gebäude-Heizlast Abschätzung dient als Anhaltspunkt für die Auslegung des Wärmeerzeugers.  
Für die Dimensionierung ist eine Heizlast-Berechnung gemäß ÖNORM H 7500 erforderlich.

Die erforderliche Leistung für die Warmwasserbereitung ist unberücksichtigt.



## Bauteile

### Einfamilienwohnhaus

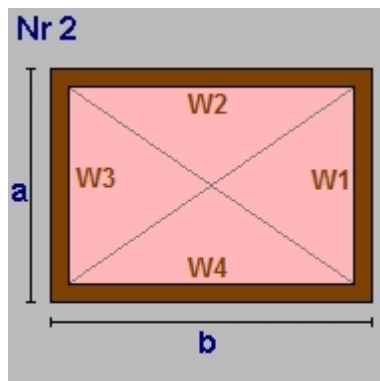
<b>AD01</b>	<b>Decke zu unconditioniertem geschloss. Dachraum</b>				
bestehend	von Außen nach Innen	Dicke	$\lambda$	d / $\lambda$	
fiktiver Bestandsaufbau (U-Wert = 1,350)	B	0,1500	0,277	0,541	
	Rse+Rsi = 0,2	<b>Dicke gesamt 0,1500</b>	<b>U-Wert ** 1,35</b>		
<b>AD02</b>	<b>Decke zu unconditioniertem geschloss. Dachraum</b>				
bestehend	von Außen nach Innen	Dicke	$\lambda$	d / $\lambda$	
fiktiver Bestandsaufbau (U-Wert = 0,650)	B	0,2000	0,149	1,338	
	Rse+Rsi = 0,2	<b>Dicke gesamt 0,2000</b>	<b>U-Wert 0,65</b>		
<b>AD03</b>	<b>Decke zu unconditioniertem geschloss. Dachraum</b>				
bestehend	von Außen nach Innen	Dicke	$\lambda$	d / $\lambda$	
fiktiver Bestandsaufbau (U-Wert = 0,650)	B	0,3000	0,224	1,338	
	Rse+Rsi = 0,2	<b>Dicke gesamt 0,3000</b>	<b>U-Wert 0,65</b>		
<b>AW01</b>	<b>Außenwand</b>				
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	$\lambda$	d / $\lambda$	
Holzblock	B	0,1500	0,160	0,938	
	Rse+Rsi = 0,17	<b>Dicke gesamt 0,1500</b>	<b>U-Wert 0,90</b>		
<b>AW02</b>	<b>Außenwand</b>				
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	$\lambda$	d / $\lambda$	
fiktiver Bestandsaufbau (U-Wert = 1,200)	B	0,3000	0,452	0,663	
	Rse+Rsi = 0,17	<b>Dicke gesamt 0,3000</b>	<b>U-Wert 1,20</b>		
<b>DS01</b>	<b>Dachschräge hinterlüftet</b>				
bestehend	von Außen nach Innen	Dicke	$\lambda$	d / $\lambda$	
fiktiver Bestandsaufbau (U-Wert = 1,300)	B	0,1500	0,264	0,569	
	Rse+Rsi = 0,2	<b>Dicke gesamt 0,1500</b>	<b>U-Wert ** 1,30</b>		
<b>DS02</b>	<b>Dachschräge hinterlüftet</b>				
bestehend	von Außen nach Innen	Dicke	$\lambda$	d / $\lambda$	
fiktiver Bestandsaufbau (U-Wert = 0,550)	B	0,2000	0,124	1,618	
	Rse+Rsi = 0,2	<b>Dicke gesamt 0,2000</b>	<b>U-Wert 0,55</b>		
<b>EB01</b>	<b>erdanliegender Fußboden (&lt;=1,5m unter Erdreich)</b>				
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	$\lambda$	d / $\lambda$	
fiktiver Bestandsaufbau (U-Wert = 1,950)	B	0,2000	0,583	0,343	
	Rse+Rsi = 0,17	<b>Dicke gesamt 0,2000</b>	<b>U-Wert ** 1,95</b>		
<b>EB02</b>	<b>erdanliegender Fußboden (&lt;=1,5m unter Erdreich)</b>				
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	$\lambda$	d / $\lambda$	
fiktiver Bestandsaufbau (U-Wert = 1,350)	B	0,2500	0,438	0,571	
	Rse+Rsi = 0,17	<b>Dicke gesamt 0,2500</b>	<b>U-Wert 1,35</b>		
<b>IW01</b>	<b>Wand zu unconditioniertem geschlossenen Dachraum</b>				
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	$\lambda$	d / $\lambda$	
fiktiver Bestandsaufbau (U-Wert = 1,200)	B	0,1500	0,262	0,573	
	Rse+Rsi = 0,26	<b>Dicke gesamt 0,1500</b>	<b>U-Wert 1,20</b>		
<b>KD01</b>	<b>Decke zu unconditioniertem ungedämmten Keller</b>				
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	$\lambda$	d / $\lambda$	
fiktiver Bestandsaufbau (U-Wert = 1,950)	B	0,2000	1,157	0,173	
	Rse+Rsi = 0,34	<b>Dicke gesamt 0,2000</b>	<b>U-Wert ** 1,95</b>		
<b>ZD01</b>	<b>warme Zwischendecke</b>				
bestehend					
		<b>Dicke gesamt 0,3000</b>	<b>U-Wert 0,00</b>		

Einheiten: Dicke [m], Achsabstand [m], Breite [m], U-Wert [W/m²K], Dichte [kg/m³],  $\lambda$ [W/mK]

\*... Schicht zählt nicht zum U-Wert F... enthält Flächenheizung B... Bestandsschicht \*\*...Defaultwert lt. OIB  
RTu ... unterer Grenzwert RTo ... oberer Grenzwert laut ÖNORM EN ISO 6946

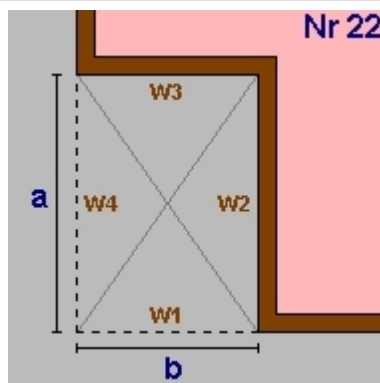
# Geometrieausdruck Einfamilienwohnhaus

## EG Grundform Holzbau



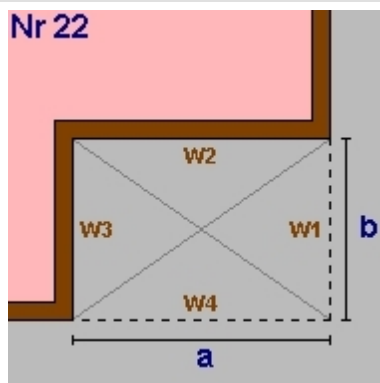
$a = 8,35$	$b = 6,65$
lichte Raumhöhe = 2,35 + obere Decke: 0,30 => 2,65m	
BGF	55,53m <sup>2</sup> BRI 147,15m <sup>3</sup>
Wand W1	22,13m <sup>2</sup> AW01 Außenwand
Wand W2	17,62m <sup>2</sup> AW02 Außenwand
Wand W3	22,13m <sup>2</sup> AW01 Außenwand
Wand W4	17,62m <sup>2</sup> AW01
Decke	42,08m <sup>2</sup> ZD01 warme Zwischendecke
Teilung	13,45m <sup>2</sup> AD03
Boden	33,93m <sup>2</sup> EB01 erdanliegender Fußboden (<=1,5m unter
Teilung	21,60m <sup>2</sup> KD01

## EG Rechteck einspringend am Eck



$a = 4,25$	$b = 0,10$
lichte Raumhöhe = 2,35 + obere Decke: 0,30 => 2,65m	
BGF	-0,43m <sup>2</sup> BRI -1,13m <sup>3</sup>
Wand W1	-0,27m <sup>2</sup> AW01 Außenwand
Wand W2	11,26m <sup>2</sup> AW01
Wand W3	0,27m <sup>2</sup> AW01
Wand W4	-11,26m <sup>2</sup> AW01
Decke	-0,43m <sup>2</sup> ZD01 warme Zwischendecke
Boden	-0,43m <sup>2</sup> EB01 erdanliegender Fußboden (<=1,5m unter

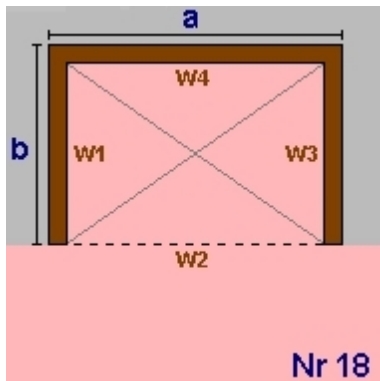
## EG Rechteck einspringend am Eck



$a = 1,30$	$b = 6,60$
lichte Raumhöhe = 2,35 + obere Decke: 0,30 => 2,65m	
BGF	-8,58m <sup>2</sup> BRI -22,74m <sup>3</sup>
Wand W1	-17,49m <sup>2</sup> AW01 Außenwand
Wand W2	3,45m <sup>2</sup> AW01
Wand W3	17,49m <sup>2</sup> AW01
Wand W4	-3,45m <sup>2</sup> AW01
Decke	-8,58m <sup>2</sup> ZD01 warme Zwischendecke
Boden	-8,58m <sup>2</sup> EB01 erdanliegender Fußboden (<=1,5m unter

# Geometrieausdruck Einfamilienwohnhaus

## EG Rechteck Massiv

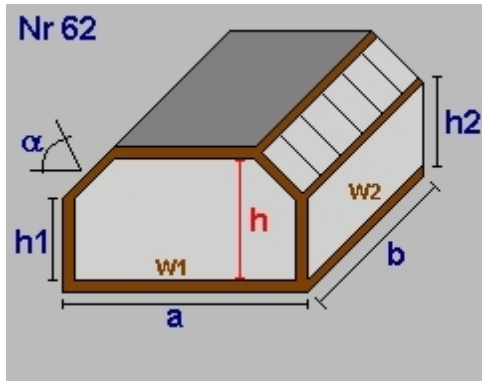


a = 8,15	b = 5,60
lichte Raumhöhe = 2,70 + obere Decke: 0,30 => 3,00m	
BGF	45,64m <sup>2</sup> BRI 136,92m <sup>3</sup>
Wand W1	16,80m <sup>2</sup> AW02 Außenwand
Wand W2	-24,45m <sup>2</sup> AW02
Wand W3	16,80m <sup>2</sup> AW02
Wand W4	24,45m <sup>2</sup> AW02
Decke	45,64m <sup>2</sup> ZD01 warme Zwischendecke
Boden	45,64m <sup>2</sup> EB02 erdanliegender Fußboden (<=1,5m unter

## EG Summe

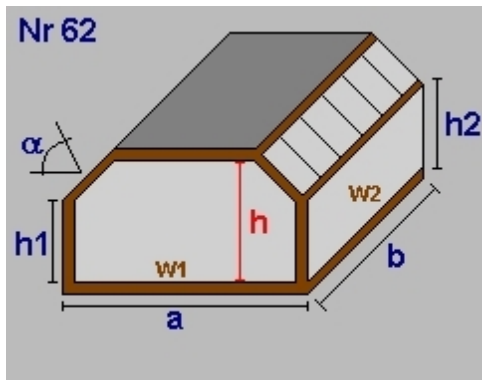
**EG Bruttogrundfläche [m<sup>2</sup>]: 92,16**  
**EG Bruttorauminhalt [m<sup>3</sup>]: 260,20**

## DG Dachkörper Holzbau



Dachneigung a(°) 45,00	
a = 5,00	b = 8,35
h1= 0,80	h2 = 0,80
lichte Raumhöhe(h)= 2,10 + obere Decke: 0,15 => 2,25m	
BGF	41,75m <sup>2</sup> BRI 76,38m <sup>3</sup>
Dachfl.	34,25m <sup>2</sup>
Decke	17,54m <sup>2</sup>
Wand W1	9,15m <sup>2</sup> AW01 Außenwand
Wand W2	6,68m <sup>2</sup> IW01 Wand zu unconditioniertem geschlossen
Wand W3	9,15m <sup>2</sup> AW02 Außenwand
Wand W4	6,68m <sup>2</sup> IW01 Wand zu unconditioniertem geschlossen
Dach	34,25m <sup>2</sup> DS01 Dachschräge hinterlüftet
Decke	17,54m <sup>2</sup> AD01 Decke zu unconditioniertem geschloss.
Boden	-41,75m <sup>2</sup> ZD01 warme Zwischendecke

## DG Dachkörper Zubau



Dachneigung a(°) 40,00	
a = 6,60	b = 5,60
h1= 1,15	h2 = 1,15
lichte Raumhöhe(h)= 2,30 + obere Decke: 0,20 => 2,50m	
BGF	36,96m <sup>2</sup> BRI 80,24m <sup>3</sup>
Dachfl.	23,52m <sup>2</sup>
Decke	18,94m <sup>2</sup>
Wand W1	14,33m <sup>2</sup> AW02 Außenwand
Wand W2	6,44m <sup>2</sup> IW01 Wand zu unconditioniertem geschlossen
Wand W3	-14,33m <sup>2</sup> AW02 Außenwand
Wand W4	6,44m <sup>2</sup> IW01 Wand zu unconditioniertem geschlossen
Dach	23,52m <sup>2</sup> DS02 Dachschräge hinterlüftet
Decke	18,94m <sup>2</sup> AD02 Decke zu unconditioniertem geschloss.
Boden	-36,96m <sup>2</sup> ZD01 warme Zwischendecke

## DG Summe

**DG Bruttogrundfläche [m<sup>2</sup>]: 78,71**  
**DG Bruttorauminhalt [m<sup>3</sup>]: 156,62**

## DG BGF - Reduzierung (manuell)

-8,50 m<sup>2</sup>

**Summe Reduzierung Bruttogrundfläche [m<sup>2</sup>]: -8,50**

# Geometrieausdruck Einfamilienwohnhaus

## Deckenvolumen EB01

Fläche 24,92 m<sup>2</sup> x Dicke 0,20 m = 4,98 m<sup>3</sup>

## Deckenvolumen KD01

Fläche 21,60 m<sup>2</sup> x Dicke 0,20 m = 4,32 m<sup>3</sup>

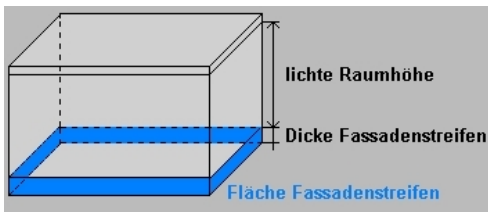
## Deckenvolumen EB02

Fläche 45,64 m<sup>2</sup> x Dicke 0,25 m = 11,41 m<sup>3</sup>

**Bruttorauminhalt [m<sup>3</sup>]: 20,71**

## Fassadenstreifen - Automatische Ermittlung

Wand	Boden	Dicke	Länge	Fläche
AW01	- EB01	0,200m	23,35m	4,67m <sup>2</sup>
AW02	- EB01	0,200m	6,65m	1,33m <sup>2</sup>
AW02	- EB02	0,250m	11,20m	2,80m <sup>2</sup>



**Gesamtsumme Bruttogeschoßfläche [m<sup>2</sup>]: 162,37**  
**Gesamtsumme Bruttorauminhalt [m<sup>3</sup>]: 437,54**

# Fenster und Türen

## Einfamilienwohnhaus

Typ	Bauteil	Anz.	Bezeichnung	Breite m	Höhe m	Fläche m <sup>2</sup>	Ug W/m <sup>2</sup> K	Uf W/m <sup>2</sup> K	PSI W/mK	Ag m <sup>2</sup>	Uw W/m <sup>2</sup> K	AxUxf W/K	g	fs
B	Prüfnormmaß Typ 1 (T1)			1,23	1,48	1,82	2,70	1,60		1,23	2,34		0,72	
B	Prüfnormmaß Typ 2 (T2)			1,23	1,48	1,82	3,20	1,80	0,040	1,23	2,84		0,71	
B	Prüfnormmaß Typ 3 (T3)			1,23	1,48	1,82	3,20	2,00	0,040	1,23	2,91		0,71	
B	Prüfnormmaß Typ 4 (T4) - Fenstertür			1,48	2,18	3,23	2,70	1,60		2,41	2,42		0,72	
								<b>6,10</b>						
<b>N</b>														
<b>180°</b>														
B	T3	EG	AW02 1 1,90 x 1,30	1,90	1,30	2,47	3,20	2,00	0,040	1,76	2,94	7,27	0,71	0,65
B	T3	DG	AW02 1 2,40 x 1,50	2,40	1,50	3,60	3,20	2,00	0,040	2,55	2,95	10,62	0,71	0,65
<b>2</b>				<b>6,07</b>				<b>4,31</b>				<b>17,89</b>		
<b>O</b>														
<b>-90°</b>														
B	T1	EG	AW01 1 1,20 x 1,10	1,20	1,10	1,32	2,70	1,60		0,83	2,29	3,02	0,72	0,65
B	T1	EG	AW01 1 0,50 x 0,50	0,50	0,50	0,25	2,70	1,60		0,07	1,90	0,47	0,72	0,65
B	T1	EG	AW01 1 0,60 x 1,00	0,60	1,00	0,60	2,70	1,60		0,27	2,10	1,26	0,72	0,65
B	T3	EG	AW02 1 1,90 x 1,30	1,90	1,30	2,47	3,20	2,00	0,040	1,76	2,94	7,27	0,71	0,65
B	T2	DG	DS01 1 0,90 x 1,30 (DFF)	0,90	1,30	1,17	3,20	1,80	0,040	0,70	2,75	3,22	0,71	0,65
B	T2	DG	DS02 1 0,70 x 1,30 (DFF)	0,70	1,30	0,91	3,20	1,80	0,040	0,49	2,68	2,44	0,71	0,65
<b>6</b>				<b>6,72</b>				<b>4,12</b>				<b>17,68</b>		
<b>S</b>														
<b>0°</b>														
B	T4	EG	AW01 1 1,00 x 1,90	1,00	1,90	1,90	2,70	1,60		1,26	2,33	4,43	0,72	0,65
B		EG	AW01 1 1,00 x 2,00	1,00	2,00	2,00					1,67	3,34		
B	T4	DG	AW01 1 2,50 x 2,00	2,50	2,00	5,00	2,70	1,60		3,73	2,42	12,10	0,72	0,65
<b>3</b>				<b>8,90</b>				<b>4,99</b>				<b>19,87</b>		
<b>W</b>														
<b>90°</b>														
B	T1	EG	AW01 2 1,30 x 1,20	1,30	1,20	3,12	2,70	1,60		2,04	2,32	7,23	0,72	0,65
B	T3	EG	AW02 1 1,90 x 1,30	1,90	1,30	2,47	3,20	2,00	0,040	1,76	2,94	7,27	0,71	0,65
<b>3</b>				<b>5,59</b>				<b>3,80</b>				<b>14,50</b>		
<b>Summe</b>		<b>14</b>		<b>27,28</b>				<b>17,22</b>				<b>69,94</b>		

Ug... Uwert Glas Uf... Uwert Rahmen PSI... Linearer Korrektorkoeffizient Ag... Glasfläche  
g... Energiedurchlassgrad Verglasung fs... Verschattungsfaktor  
Typ... Prüfnormmaßtyp

B... Fenster gehört zum Bestand des Gebäudes

# Rahmen

## Einfamilienwohnhaus

Bezeichnung	Rb.re. m	Rb.li. m	Rb.o. m	Rb.u. m	%	Stulp Anz.	Stb. m	Pfost Anz.	Pfb. m	H-Sp. Anz.	V-Sp. Anz.	Spb. m	
Typ 1 (T1)	0,120	0,120	0,120	0,120	33								Holz-Rahmen Nadelholz (70 < d < = 90mm)
Typ 2 (T2)	0,120	0,120	0,120	0,120	33								Holz-Rahmen Nadelholz (50 < d < = 70mm)
Typ 3 (T3)	0,120	0,120	0,120	0,120	33								Kunststoff-Hohlprofil (d < = 58 mm)
Typ 4 (T4)	0,120	0,120	0,120	0,120	25								Holz-Rahmen Nadelholz (70 < d < = 90mm)
2,40 x 1,50	0,120	0,120	0,120	0,120	29	1	0,140						Kunststoff-Hohlprofil (d < = 58 mm)
0,70 x 1,30 (DFF)	0,120	0,120	0,120	0,120	46								Holz-Rahmen Nadelholz (50 < d < = 70mm)
0,90 x 1,30 (DFF)	0,120	0,120	0,120	0,120	40								Holz-Rahmen Nadelholz (50 < d < = 70mm)
2,50 x 2,00	0,120	0,120	0,120	0,120	25	1	0,140						Holz-Rahmen Nadelholz (70 < d < = 90mm)
1,00 x 1,90	0,120	0,120	0,120	0,120	34								Holz-Rahmen Nadelholz (70 < d < = 90mm)
1,30 x 1,20	0,120	0,120	0,120	0,120	35								Holz-Rahmen Nadelholz (70 < d < = 90mm)
1,20 x 1,10	0,120	0,120	0,120	0,120	37								Holz-Rahmen Nadelholz (70 < d < = 90mm)
0,50 x 0,50	0,120	0,120	0,120	0,120	73								Holz-Rahmen Nadelholz (70 < d < = 90mm)
0,60 x 1,00	0,120	0,120	0,120	0,120	54								Holz-Rahmen Nadelholz (70 < d < = 90mm)
1,90 x 1,30	0,120	0,120	0,120	0,120	29								Kunststoff-Hohlprofil (d < = 58 mm)

Rb.li, re, o, u ..... Rahmenbreite links, rechts, oben, unten [m]

Stb. .... Stulpbreite [m]

Pfb. .... Pfostenbreite [m]

Typ ..... Prüfnormmaßtyp

H-Sp. Anz ..... Anzahl der horizontalen Sprossen

V-Sp. Anz ..... Anzahl der vertikalen Sprossen

% ..... Rahmenanteil des gesamten Fensters

Spb. .... Sprossenbreite [m]

**RH-Eingabe**  
**Einfamilienwohnhaus**

**Raumheizung**

**Allgemeine Daten**

**Wärmebereitstellung** gebäudezentral

**Abgabe**

**Haupt Wärmeabgabe** Radiatoren, Einzelraumheizer

**Systemtemperatur** 70°/55°

**Regelfähigkeit** Heizkörper-Regulierungsventile von Hand betätigt

**Heizkostenabrechnung** Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

**Verteilung**

Leitungslängen lt. Defaultwerten

	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Dämmung Armaturen	Leitungslänge [m]	konditioniert [%]
<b>Verteilleitungen</b>	Ja	1/3	Nein	13,74	0
<b>Steigleitungen</b>	Ja	2/3	Nein	12,99	100
<b>Anbindeleitungen</b>	Ja	2/3	Nein	90,93	

**Speicher**

kein Wärmespeicher vorhanden

**Bereitstellung**

**Standort** nicht konditionierter Bereich

**Bereitstellungssystem** Kombitherme ohne Kleinspeicher

**Energieträger** Gas

**Modulierung** mit Modulierungsfähigkeit

**Heizkreis** gleitender Betrieb

**Baujahr Kessel** ab 2005

**Nennwärmeleistung** 19,52 kW Defaultwert

Korrekturwert des Wärmebereitstellungssystems Kessel bei Volllast 100%	$k_r$	=	1,00%	Fixwert
Kesselwirkungsgrad entsprechend Prüfbericht Kesselwirkungsgrad bei Betriebsbedingungen Kessel bei Teillast 30%	$\eta_{100\%}$	=	90,3%	Defaultwert
	$\eta_{be,100\%}$	=	90,3%	
Kesselwirkungsgrad entsprechend Prüfbericht Kesselwirkungsgrad bei Betriebsbedingungen	$\eta_{30\%}$	=	85,3%	Defaultwert
	$\eta_{be,30\%}$	=	85,3%	
Betriebsbereitschaftsverlust bei Prüfung	$q_{bb,Pb}$	=	1,8%	Defaultwert

**Hilfsenergie - elektrische Leistung**

**Umwälzpumpe** 53,87 W Defaultwert

\*) Wert pro Wärmebereitstellungseinheit (Wohnung bzw. Nutzungseinheit)

## WWB-Eingabe Einfamilienwohnhaus

### Warmwasserbereitung

#### Allgemeine Daten

**Wärmebereitstellung** gebäudezentral  
kombiniert mit Raumheizung

#### Abgabe

**Heizkostenabrechnung** Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

#### Wärmeverteilung ohne Zirkulation

	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Dämmung Armaturen	Leitungslänge [m]	konditioniert [%]
<b>Verteilleitungen</b>	Ja	1/3	Nein	8,69	0
<b>Steigleitungen</b>	Ja	2/3	Nein	6,49	100
<b>Stichleitungen</b>				25,98	<b>Material</b> Stahl 2,42 W/m

#### Speicher

**Art des Speichers** direkt gasbeheizter Speicher

**Standort** nicht konditionierter Bereich

**Baujahr** Ab 1994

**Nennvolumen** 227 l Defaultwert

Täglicher Bereitschaftsverlust Wärmespeicher  $q_{b,WS} = 8,94 \text{ kWh/d}$  Defaultwert

\*) Wert pro Wärmebereitstellungseinheit (Wohnung bzw. Nutzungseinheit)



# Gesamtenergieeffizienzfaktor

gemäß ÖNORM H 5050-1:2019 (Referenzklimabedingungen)

## Einfamilienwohnhaus

Brutto-Grundfläche	<b>162</b> m <sup>2</sup>
Brutto-Volumen	<b>438</b> m <sup>3</sup>
Gebäude-Hüllfläche	<b>366</b> m <sup>2</sup>
Kompaktheit	<b>0,84</b> 1/m
charakteristische Länge (lc)	<b>1,19</b> m

HEB<sub>RK</sub> **386,9** kWh/m<sup>2</sup>a *(auf Basis HWB<sub>RK</sub> 243,4 kWh/m<sup>2</sup>a)*

HEB<sub>RK,26</sub> **110,1** kWh/m<sup>2</sup>a *(auf Basis HWB<sub>RK,26</sub> 69,5 kWh/m<sup>2</sup>a)*

HHSB **13,9** kWh/m<sup>2</sup>a

HHSB<sub>26</sub> **13,9** kWh/m<sup>2</sup>a

EEB<sub>RK</sub> **400,8** kWh/m<sup>2</sup>a *EEB<sub>RK</sub> = HEB<sub>RK</sub> + HHSB - PVE*

EEB<sub>RK,26</sub> **124,0** kWh/m<sup>2</sup>a *EEB<sub>RK,26</sub> = HEB<sub>RK,26</sub> + HHSB<sub>26</sub>*

**f<sub>GEE,RK</sub>** **3,23** *f<sub>GEE,RK</sub> = EEB<sub>RK</sub> / EEB<sub>RK,26</sub>*

# Gesamtenergieeffizienzfaktor

gemäß ÖNORM H 5050-1:2019 (Standortklimabedingungen)

## Einfamilienwohnhaus

Brutto-Grundfläche	<b>162</b> m <sup>2</sup>
Brutto-Volumen	<b>438</b> m <sup>3</sup>
Gebäude-Hüllfläche	<b>366</b> m <sup>2</sup>
Kompaktheit	<b>0,84</b> 1/m
charakteristische Länge (lc)	<b>1,19</b> m

HEB <sub>SK</sub>	<b>424,6</b> kWh/m <sup>2</sup> a	(auf Basis HWB <sub>SK</sub> 270,5 kWh/m <sup>2</sup> a)
-------------------	-----------------------------------	--

HEB <sub>SK,26</sub>	<b>119,9</b> kWh/m <sup>2</sup> a	(auf Basis HWB <sub>SK,26</sub> 69,5 kWh/m <sup>2</sup> a)
----------------------	-----------------------------------	--

HHSB	<b>13,9</b> kWh/m <sup>2</sup> a
------	----------------------------------

HHSB <sub>26</sub>	<b>13,9</b> kWh/m <sup>2</sup> a
--------------------	----------------------------------

EEB <sub>SK</sub>	<b>438,5</b> kWh/m <sup>2</sup> a	$EEB_{SK} = HEB_{SK} + HHSB - PVE$
-------------------	-----------------------------------	------------------------------------

EEB <sub>SK,26</sub>	<b>133,8</b> kWh/m <sup>2</sup> a	$EEB_{SK,26} = HEB_{SK,26} + HHSB_{26}$
----------------------	-----------------------------------	---

<b>f<sub>GEE,SK</sub></b>	<b>3,28</b>	$f_{GEE,SK} = EEB_{SK} / EEB_{SK,26}$
---------------------------	-------------	---------------------------------------

**Bilderdruck**  
**Einfamilienwohnhaus**

---



Bild (2).jpg



Bild (3).jpg

**Bilderdruck**  
**Einfamilienwohnhaus**

---



Bild (4).jpg



Bild (7).jpg

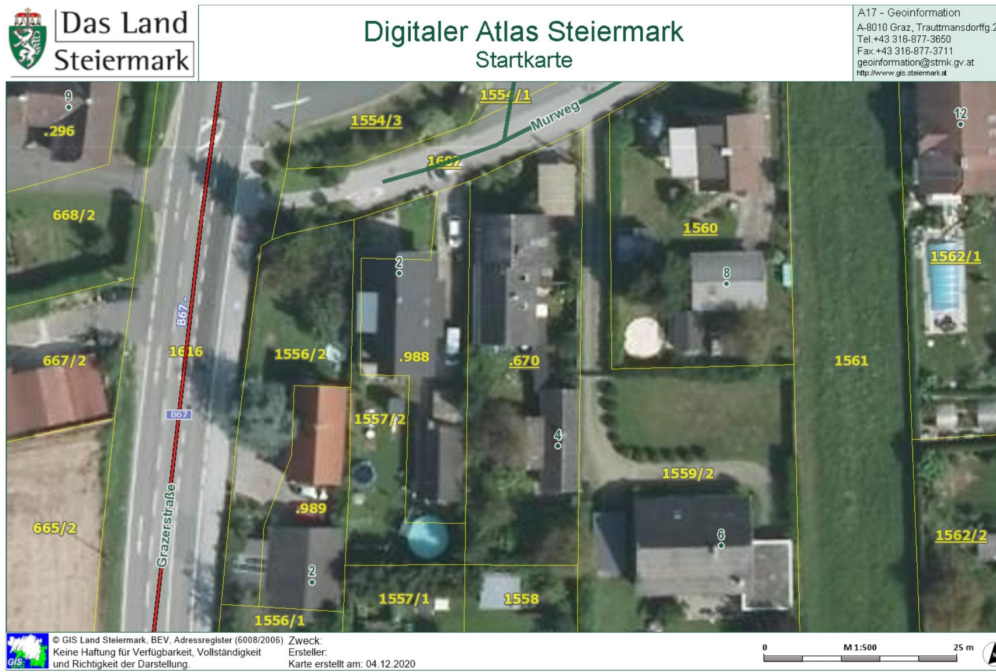


Bild (5).jpg



Bild (6).jpg

# Bilderdruck Einfamilienwohnhaus



131\_20 201204 Orthofoto.pdf

# Energiekennzahlen für die Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	Einfamilienwohnhaus		
Gebäudeteil			
Nutzungsprofil	Wohngebäude mit einer oder zwei Nutzungseinheiten	Baujahr	1950
Straße	Murweg 4	Katastralgemeinde	Leibnitz
PLZ/Ort	8430 Leibnitz	KG-Nr.	66138
Grundstücksnr.	.670	Seehöhe	270 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

**HWB<sub>Ref,SK</sub> 271**      **f<sub>GEE,SK</sub> 3,28**

Energieausweis Ausstellungsdatum 04.12.2020

Gültigkeitsdatum 03.12.2030

Der Energieausweis besteht aus - den ersten zwei Seiten (im Falle von Sonstigen konditionierten Gebäuden auch aus mehr Seiten, denn ab der 3. Seite strukturierte Auflistung der U-Werte) gemäß dem im Anhang dieser Richtlinie festgelegten Layout und  
- einem technischen Anhang

HWB <sub>Ref</sub>	Der Referenz-Heizwärmebedarf ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.
f <sub>GEE</sub>	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
SK	Das Standortklima ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.
EAVG §3	Wird ein Gebäude oder ein Nutzungsobjekt in einem Druckwerk oder einem elektronischen Medium zum Kauf oder zur In-Bestand-Nahme angeboten, so sind in der Anzeige der Heizwärmebedarf und der Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben. Diese Pflicht gilt sowohl für den Verkäufer oder Bestandgeber als auch für den von diesem beauftragten Immobilienmakler.
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.
EAVG §6	Wird dem Käufer oder Bestandnehmer vor Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt die darin angegebene Gesamtenergieeffizienz des Gebäudes als bedungene Eigenschaft im Sinn des § 922 Abs. 1 ABGB.
EAVG §7	(1) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nicht bis spätestens zur Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt zumindest eine dem Alter und der Art des Gebäudes entsprechende Gesamtenergieeffizienz als vereinbart. (2) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nach Vertragsabschluss kein Energieausweis ausgehändigt, so kann er entweder sein Recht auf Ausweisaushändigung gerichtlich geltend machen oder selbst einen Energieausweis einholen und die ihm daraus entstandenen Kosten vom Verkäufer oder Bestandgeber ersetzt begehren.
EAVG §8	Vereinbarungen, die die Vorlage- und Aushändigungspflicht nach § 4, die Rechtsfolge der Ausweisvorlage nach § 6, die Rechtsfolge unterlassener Vorlage nach § 7 Abs. 1 einschließlich des sich daraus ergebenden Gewährleistungsanspruchs oder die Rechtsfolge unterlassener Aushändigung nach § 7 Abs. 2 ausschließen oder einschränken, sind unwirksam.
EAVG §9	(1) Ein Verkäufer, Bestandgeber oder Immobilienmakler, der es entgegen § 3 unterlässt, in der Verkaufs- oder In-Bestand-Gabe-Anzeige den Heizwärmebedarf und den Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1 450 Euro zu bestrafen. Der Verstoß eines Immobilienmaklers gegen § 3 ist entschuldigt, wenn er seinen Auftraggeber über die Informationspflicht nach dieser Bestimmung aufgeklärt und ihn zur Bekanntgabe der beiden Werte beziehungsweise zur Einholung eines Energieausweises aufgefordert hat, der Auftraggeber dieser Aufforderung jedoch nicht nachgekommen ist. (2) Ein Verkäufer oder Bestandgeber, der es entgegen § 4 unterlässt, 1. dem Käufer oder Bestandnehmer rechtzeitig einen höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen oder 2. dem Käufer oder Bestandnehmer nach Vertragsabschluss einen Energieausweis oder eine vollständige Kopie desselben auszuhändigen, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1450 Euro zu bestrafen.

# Vorlagebestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	Einfamilienwohnhaus		
Gebäudeteil			
Nutzungsprofil	Wohngebäude mit einer oder zwei Nutzungseinheiten	Baujahr	1950
Straße	Murweg 4	Katastralgemeinde	Leibnitz
PLZ/Ort	8430 Leibnitz	KG-Nr.	66138
Grundstücksnr.	.670	Seehöhe	270 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

**HWB<sub>Ref,SK</sub> 271**      **f<sub>GEE,SK</sub> 3,28**

Der Energieausweis besteht aus

- den ersten zwei Seiten (im Falle von Sonstigen konditionierten Gebäuden auch aus mehr Seiten, denn ab der 3. Seite strukturierte Auflistung der U-Werte) gemäß dem im Anhang dieser Richtlinie festgelegten Layout und
- einem technischen Anhang

**Der Vorlegende bestätigt, dass der Energieausweis vorgelegt wurde.**

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Name Vorlegender

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Vorlegender

**Der Interessent bestätigt, dass ihm der Energieausweis vorgelegt wurde.**

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Name Interessent

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Interessent

HWB <sub>Ref</sub>	Der Referenz-Heizwärmebedarf ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.
f <sub>GEE</sub>	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
SK	Das Standortklima ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.



# Aushändigungsbestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	Einfamilienwohnhaus		
Gebäudeteil			
Nutzungsprofil	Wohngebäude mit einer oder zwei Nutzungseinheiten	Baujahr	1950
Straße	Murweg 4	Katastralgemeinde	Leibnitz
PLZ/Ort	8430 Leibnitz	KG-Nr.	66138
Grundstücksnr.	.670	Seehöhe	270 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

**HWB<sub>Ref,SK</sub> 271**      **f<sub>GEE,SK</sub> 3,28**

Der Energieausweis besteht aus - den ersten zwei Seiten (im Falle von Sonstigen konditionierten Gebäuden auch aus mehr Seiten, denn ab der 3. Seite strukturierte Auflistung der U-Werte) gemäß dem im Anhang dieser Richtlinie festgelegten Layout und  
- einem technischen Anhang

**Der Verkäufer/Bestandgeber bestätigt, dass der Energieausweis ausgehändigt wurde.**

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Name Verkäufer/Bestandgeber

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Verkäufer/Bestandgeber

**Der Käufer/Bestandnehmer bestätigt, dass ihm der Energieausweis ausgehändigt wurde.**

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Name Käufer/Bestandnehmer

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Käufer/Bestandnehmer

HWB <sub>Ref</sub>	Der Referenz-Heizwärmebedarf ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.
f <sub>GEE</sub>	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
SK	Das Standortklima ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.